

Wahltag-Befragung: Alte Bindungen und neues Engagement

Ein lokaler Beitrag zum Profil des Wählers 2009

Vorbereitung

Auswahl der 20 Wahlbezirke

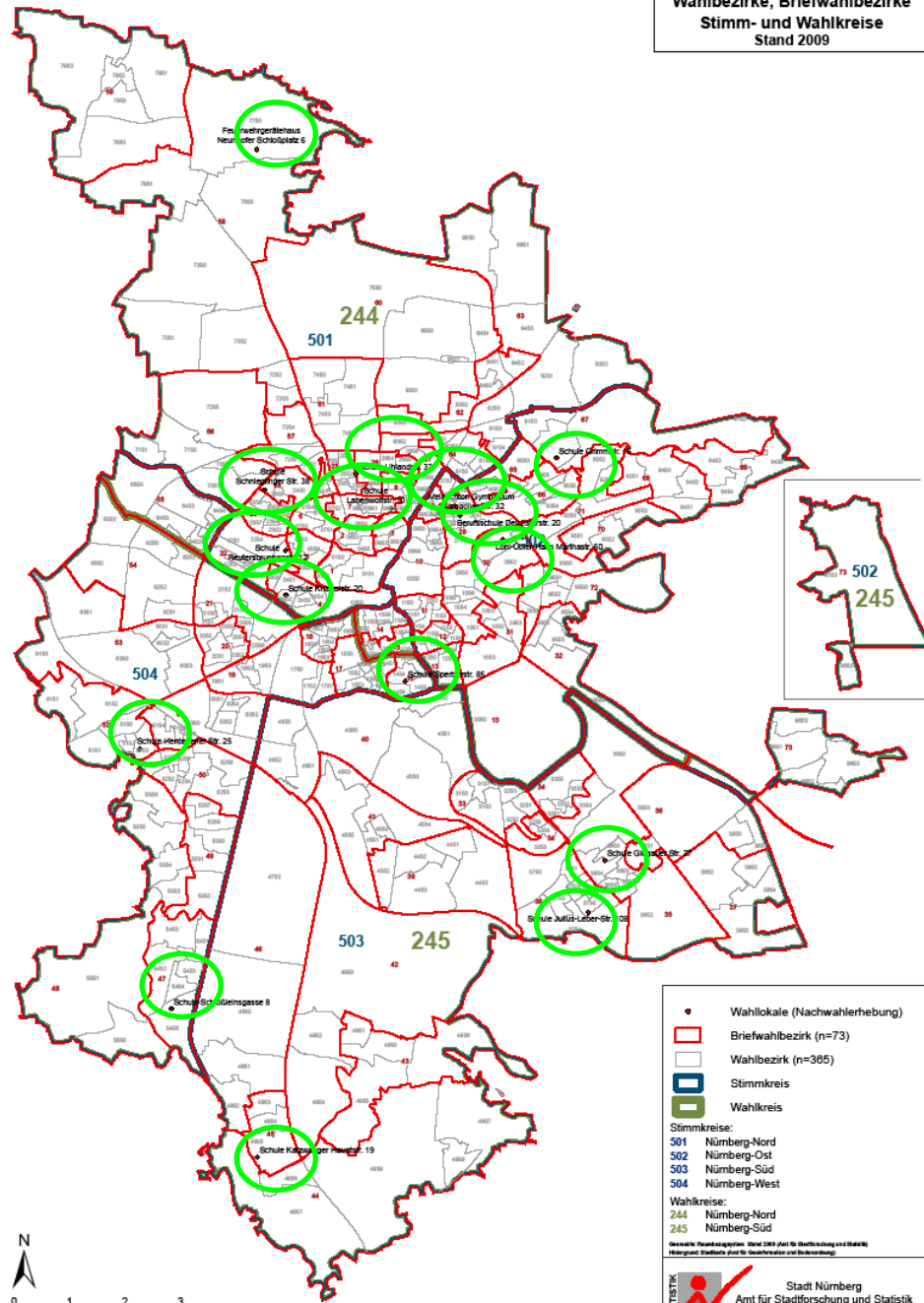
Organisation:

Ablaufplanung – Logistik – Zentrale Dienste
Vernetzung – Presse – DS-Beauftragter -
Interviewerrekutierung - Interviewerschulung

Konzeption und
Herstellung
Fragebogens

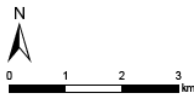
Organisation und
inhaltliche Vorbereitung
der Auswertung

Stadt Nürnberg
Wahlbezirke, Briefwahlbezirke
Stimm- und Wahlkreise
Stand 2009



- Wahllokale (Nachwählerhebung)
 - Briefwahlbezirk (n=73)
 - Wahlbezirk (n=365)
 - Stimmkreis
 - Wahlkreis
- Stimmkreise:
 501 Nürnberg-Nord
 502 Nürnberg-Ost
 503 Nürnberg-Süd
 504 Nürnberg-West
- Wahlkreise:
 244 Nürnberg-Nord
 245 Nürnberg-Süd

Genehmigt im Rahmenabgleichverfahren, Stand 2009 (Stand der Stadtentwicklung und Statistik)
 Maßstab: 1:100.000 (Stand der Stadtentwicklung und Statistik)



Wahltag-Befragung Bundestagswahl 2009

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Die Beteiligung an der Befragung ist **freiwillig** und **anonym** (bitte keinen Namen angeben).
Wir versichern Ihnen, dass Ihre Angaben nur für statistische Zwecke verwendet werden und
den strengen Anforderungen des Datenschutzes und der statistischen Geheimhaltung im
vollen Umfang gewahrt sind. Die Ergebnisse werden in der Wahlanalyse des Statistischen
Amtes verwendet.



Wahlkreis
244 Nord
Stadt Nürnberg
Amt für Stadtforschung
und Statistik für
Nürnberg und Fürth

1 Wählen Sie seit Jahren im allgemeinen die gleiche Partei oder wechseln Sie manchmal ab?

immer die gleiche Partei

wechsele ab

habe zum ersten Mal gewählt

2 Wann haben Sie sich entschieden so zu wählen, wie sie es soeben getan haben?

vor längerer Zeit

in den letzten 3 Wochen

in den letzten Tagen

heute

3a Wem haben Sie gerade Ihre Erststimme gegeben?

Wöhrl, Dagmar / CSU

Gloser, Günter / SPD

Neuner, Andreas / FDP

Hauck, Michael / GRÜNE

berg, Harald / DIE LINKE

Schelle, Gerhard / NPD

precht, Johannes / MLPD

zian, Emanuel / PIRATEN

habe nicht / ungültig gewählt

3b Welche Partei haben Sie gerade mit der Zweitstimme gewählt?

CSU

SPD

FDP

GRÜNE

DIE LINKE

Sonstige Partei

habe nicht / ungültig gewählt

3c Welche Partei haben Sie bei der Bundestagswahl 2005 gewählt?

CSU/CDU

SPD

FDP

GRÜNE

DIE LINKE

Sonstige Partei

hatte nicht gewählt

hatte ungültig gewählt

weiß nicht mehr

5 Politikbereiche, welche bei meiner Entscheidung eine wichtige Rolle gespielt haben... (Bitte die 3 wichtigsten ankreuzen!)

Wirtschaftskrise / Bankenkrise

Mindestlohn

Sozialpolitik / Familienpolitik

Arbeitslosengeld II ("Hartz IV")

Bundeswehr in Afghanistan

Ausländerintegration

Rente mit 67 / Rentenhöhe

Managergehälter

Bildungspolitik

Steuerpolitik

Arbeitsmarkt

Atomkraftwerke

EU-Beitritt der Türkei

Umwelt / Klimawandel

Gesundheitspolitik

Datenschutz

5 Was hat Sie sonst noch bewegt, heute so zu wählen? (mehrere Antworten möglich!)

Ich habe diese Partei gewählt,...

...weil sie meinen Überzeugungen am nächsten kommt

...weil sich diese Partei um die Menschen kümmert

...weil sie Verantwortung und Kompetenz besitzt

...weil diese Partei sagt, was falsch läuft

...wegen der Spitzenpolitiker/innen

...weil mich die Kandidatinnen / Kandidaten überzeugen

9 Engagieren Sie sich gelegentlich/regelmäßig....

ja nein

...ehrenamtlich ?

...in einer Bürgerinitiative oder Bürgerverein?
...politisch (ohne Parteibezug - z.B. Menschenrechte / Eine Welt / Attac) ?

...in einem Sportverein?
Bitte nur mit "ja" antworten, wenn Sie ehrenamtlich, z.B. als Übungsleiter/in tätig sind

...im Umweltschutz / Naturschutz / Tierschutz oder Denkmalschutz?
...als Mitglied einer Partei?

...im sozialen Bereich ?

Sind Sie... männlich weiblich

In welchem Jahr sind Sie geboren?

Die deutsche Staatsbürgerschaft habe ich erworben... durch Geburt später

Bitte wenden

Wahltag-Befragung Bundestagswahl 2009

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Die Beteiligung an der Befragung ist **freiwillig** und **anonym** (bitte keinen Namen angeben).
Wir versichern Ihnen, dass Ihre Angaben nur für statistische Zwecke verwendet werden und
den strengen Anforderungen des Datenschutzes und der statistischen Geheimhaltung im
vollen Umfang gewahrt sind. Die Ergebnisse werden in der Wahlanalyse des Statistischen
Amtes verwendet.



Wahlkreis
245 Süd
Stadt Nürnberg
Amt für Stadtforschung
und Statistik für
Nürnberg und Fürth

1 Wählen Sie seit Jahren im allgemeinen die gleiche Partei oder wechseln Sie manchmal ab?

immer die gleiche Partei

wechsele ab

habe zum ersten Mal gewählt

2 Wann haben Sie sich entschieden so zu wählen, wie sie es soeben getan haben?

vor längerer Zeit

in den letzten 3 Wochen

in den letzten Tagen

heute

3a Wem haben Sie gerade Ihre Erststimme gegeben?

Frieser, Michael / CSU

Burkert, Martin / SPD

Weinlich, Peter / FDP

Raab, Birgit / GRÜNE

Schlett, Gudrun / DIE LINKE

Biller, Rainer / NPD

Berger, Milan / PIRATEN

Ranfft, Wolf / RRP

habe nicht / ungültig gewählt

3b Welche Partei haben Sie gerade mit der Zweitstimme gewählt?

CSU

SPD

FDP

GRÜNE

DIE LINKE

Sonstige Partei

habe nicht / ungültig gewählt

3c Welche Partei haben Sie bei der Bundestagswahl 2005 gewählt?

CSU/CDU

SPD

FDP

GRÜNE

DIE LINKE

Sonstige Partei

hatte nicht gewählt

hatte ungültig gewählt

weiß nicht mehr

5 Politikbereiche, welche bei meiner Entscheidung eine wichtige Rolle gespielt haben... (Bitte die 3 wichtigsten ankreuzen!)

Wirtschaftskrise / Bankenkrise

Mindestlohn

Sozialpolitik / Familienpolitik

Arbeitslosengeld II ("Hartz IV")

Bundeswehr in Afghanistan

Ausländerintegration

Rente mit 67 / Rentenhöhe

Managergehälter

Bildungspolitik

Steuerpolitik

Arbeitsmarkt

Atomkraftwerke

EU-Beitritt der Türkei

Umwelt / Klimawandel

Gesundheitspolitik

Datenschutz

5 Was hat Sie sonst noch bewegt, heute so zu wählen? (mehrere Antworten möglich!)

Ich habe diese Partei gewählt,...

...weil sie meinen Überzeugungen am nächsten kommt

...weil sich diese Partei um die Menschen kümmert

...weil sie Verantwortung und Kompetenz besitzt

...weil diese Partei sagt, was falsch läuft

...wegen der Spitzenpolitiker/innen

...weil mich die Kandidatinnen / Kandidaten überzeugen

9 Engagieren Sie sich gelegentlich/regelmäßig....

ja nein

...ehrenamtlich ?

...in einer Bürgerinitiative oder Bürgerverein?
...politisch (ohne Parteibezug - z.B. Menschenrechte / Eine Welt / Attac) ?

...in einem Sportverein?
Bitte nur mit "ja" antworten, wenn Sie ehrenamtlich, z.B. als Übungsleiter/in tätig sind

...im Umweltschutz / Naturschutz / Tierschutz oder Denkmalschutz?
...als Mitglied einer Partei?

...im sozialen Bereich ?

Sind Sie... männlich weiblich

In welchem Jahr sind Sie geboren?

Die deutsche Staatsbürgerschaft habe ich erworben... durch Geburt später

Bitte wenden



Wahltag-Befragung Bundestagswahl 2009

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:
Die Beteiligung an der Befragung ist **freiwillig** und **anonym** (bitte keinen Namen angeben).
Wir versichern Ihnen, dass Ihre Angaben nur für statistische Zwecke verwendet werden und
die strengen Anforderungen des Datenschutzes und der statistischen Geheimhaltung im
vollen Umfang gewahrt sind. Die Ergebnisse werden in der Wahlanalyse des Statistischen
Amtes verwendet.

<p>1 Wählen Sie seit Jahren im allgemeinen die gleiche Partei oder wechseln Sie manchmal ab?</p> <p>immer die gleiche Partei <input type="checkbox"/></p> <p>wechsele ab <input type="checkbox"/></p> <p>habe zum ersten Mal gewählt <input type="checkbox"/></p>	<p>2 Wann haben Sie sich entschieden so zu wählen, wie sie es soeben getan haben?</p> <p>vor längerer Zeit <input type="checkbox"/></p> <p>in den letzten 3 Wochen <input type="checkbox"/></p> <p>in den letzten Tagen <input type="checkbox"/></p> <p>heute <input type="checkbox"/></p>	
<p>3a Wem haben Sie gerade Ihre Erststimme gegeben?</p> <p>Wöhrl, Dagmar / CSU <input type="checkbox"/></p> <p>Gloser, Günter / SPD <input type="checkbox"/></p> <p>Neuner, Andreas / FDP <input type="checkbox"/></p> <p>Hauck, Michael / GRÜNE <input type="checkbox"/></p> <p>Weinberg, Harald / DIE LINKE <input type="checkbox"/></p> <p>Schelle, Gerhard / NPD <input type="checkbox"/></p> <p>Rupprecht, Johannes / MLPD <input type="checkbox"/></p> <p>Kotzian, Emanuel / PIRATEN <input type="checkbox"/></p> <p>habe nicht / ungültig gewählt <input type="checkbox"/></p>	<p>3b Welche Partei haben Sie gerade mit der Zweitstimme gewählt?</p> <p>CSU <input type="checkbox"/></p> <p>SPD <input type="checkbox"/></p> <p>FDP <input type="checkbox"/></p> <p>GRÜNE <input type="checkbox"/></p> <p>DIE LINKE <input type="checkbox"/></p> <p>Sonstige Partei <input type="checkbox"/></p> <p>habe nicht / ungültig gewählt <input type="checkbox"/></p>	<p>3c Welche Partei haben Sie bei der Bundestagswahl 2005 gewählt?</p> <p>CSU/CDU <input type="checkbox"/></p> <p>SPD <input type="checkbox"/></p> <p>FDP <input type="checkbox"/></p> <p>GRÜNE <input type="checkbox"/></p> <p>DIE LINKE <input type="checkbox"/></p> <p>Sonstige Partei <input type="checkbox"/></p> <p>hatte nicht gewählt <input type="checkbox"/></p> <p>hatte ungültig gewählt <input type="checkbox"/></p> <p>weiß nicht mehr <input type="checkbox"/></p>
<p>4 Politikbereiche, welche bei meiner Entscheidung eine wichtige Rolle gespielt haben... (Bitte die 3 wichtigsten ankreuzen!)</p> <p>Wirtschaftskrise / Bankenkrise <input type="checkbox"/></p> <p>Mindestlohn <input type="checkbox"/></p> <p>Sozialpolitik / Familienpolitik <input type="checkbox"/></p> <p>Arbeitslosengeld II ("Hartz IV") <input type="checkbox"/></p> <p>Bundeswehr in Afghanistan <input type="checkbox"/></p> <p>Ausländerintegration <input type="checkbox"/></p> <p>Rente mit 67 / Rentenhöhe <input type="checkbox"/></p> <p>Managergehälter <input type="checkbox"/></p> <p>Bildungspolitik <input type="checkbox"/></p> <p>Steuerpolitik <input type="checkbox"/></p> <p>Arbeitsmarkt <input type="checkbox"/></p> <p>Atomkraftwerke <input type="checkbox"/></p> <p>EU-Beitritt der Türkei <input type="checkbox"/></p> <p>Umwelt / Klimawandel <input type="checkbox"/></p> <p>Gesundheitspolitik <input type="checkbox"/></p> <p>Datenschutz <input type="checkbox"/></p>	<p>5 Was hat Sie sonst noch bewegt, heute so zu wählen? (mehrere Antworten möglich)</p> <p>ich habe diese Partei gewählt,...</p> <p>...weil sie meinen Überzeugungen am nächsten kommt <input type="checkbox"/></p> <p>...weil sich diese Partei um die Menschen kümmert <input type="checkbox"/></p> <p>...weil sie Verantwortlichkeit und Kompetenz besitzt <input type="checkbox"/></p> <p>...weil diese Partei sagt, was falsch läuft <input type="checkbox"/></p> <p>...wegen der Spitzenpolitiker/innen <input type="checkbox"/></p> <p>...weil mich die Kandidatinnen / Kandidaten überzeugen <input type="checkbox"/></p>	
<p>6 Sind Sie... männlich <input type="checkbox"/></p> <p>weiblich <input type="checkbox"/></p>	<p>9 Engagieren Sie sich gelegentlich/regelmäßig... ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p> <p>...ehrenamtlich? <input type="checkbox"/></p> <p>...in einer Bürgerinitiative oder Bürgerverein? <input type="checkbox"/></p> <p>...politisch (ohne Parteibezug - z.B. Menschenrechte / Eine Welt / Attac)? <input type="checkbox"/></p> <p>...in einem Sportverein? <input type="checkbox"/></p> <p>Bitte nur mit "ja" antworten, wenn Sie ehrenamtlich, z.B. als Übungsleiter/in tätig sind</p> <p>...im Umweltschutz / Naturschutz / Tierschutz oder Denkmalschutz? <input type="checkbox"/></p> <p>...als Mitglied einer Partei? <input type="checkbox"/></p> <p>...im sozialen Bereich? <input type="checkbox"/></p>	
<p>7 In welchem Jahr sind Sie geboren? 1 9 </p>	<p>8 Die deutsche Staatsbürgerschaft habe ich erworben... durch Geburt <input type="checkbox"/></p> <p>später <input type="checkbox"/></p>	

Bitte wenden



10 Sind Sie Mitglied einer Gewerkschaft? ja
 nein

11 Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an?

evangelische Kirche (einschl. Freikirchen)
 römisch-katholische Kirche
 andere christliche Kirche
 andere Religionsgemeinschaft (z.B. moslemische, jüdische)
 keiner

12 Wie oft gehen Sie zur Kirche / Moschee / Synagoge ?

einmal bis mehrmals in der Woche
 ein- bis dreimal im Monat
 mehrmals im Jahr
 selten
 nie

13 Höchster bisheriger schulischer Abschluss oder gegenwärtig besuchte Schule

Bitte nur ein Kreuz!

bin noch Schüler/in
 kein Abschluss
 Volks-, Hauptschule
 Real-, Mittelschule o. gleichw. Schule / Mittlere Reife
 Gymnasium oder gleichwertige Schule (Abschluss: Abitur, (Fach-) Hochschulreife)

14 Höchster beruflicher Abschluss

Bitte nur ein Kreuz!

noch kein Abschluss (bin in Ausbildung/Studium)
 kein Abschluss
 Berufsschule / Berufsfachschule
 Fachschule (Meister-, Technikerschule oder ähnliche)
 Universität / Fachhochschulabschluss

15 Stellung im Beruf / Art der Nichterwerbstätigkeit (Bitte nur ein Kreuz!)

Sind Sie zur Zeit erwerbstätig als...

Ungelernter Arbeiter/in
 Einfacher Angestellter, Beamter, Facharbeiter oder Azubi
 Mittlerer Angestellter, Beamter (mittl. Dienst) od. Meister
 Kleiner /mittlerer Selbständiger, mithelfender Familienangehöriger
 größerer Selbständiger, Freiberufler, leitender Angestellter, höherer Beamter

Sind Sie zur Zeit nicht erwerbstätig, sondern...:

Schüler/in, Student/in, Wehrdienst, Ersatzdienstleistender
 Rentner / Pensionär
 zur Zeit arbeitslos
 Hausfrau / Hausmann
 aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

16 Falls Sie berufstätig sind: Wie können Sie sich einordnen?

normales Arbeitsverhältnis (unbefristet, Vollzeit / Teilzeit)
nichttypisches Arbeitsverhältnis (z.B. befristet / geringfügig beschäftigt / in Zeit- / Leiharbeit / freie Mitarbeit / Praktikum)

17

In unserer Gesellschaft gibt es Bevölkerungsgruppen, die eher oben stehen und welche, die eher unten stehen. Wenn Sie an sich selbst denken:

Wo auf einer Skala von 1 =oben bis 7 =unten würden Sie sich einordnen?

1 oben
 2
 3
 4
 5
 6
 7 unten

18 Wenn von Politik die Rede ist, hört man immer wieder die Begriffe 'links' und 'rechts'. Wo würden Sie Ihre politischen Ansichten auf einer Skala von 1 =sehr weit links bis 7 =sehr weit rechts einordnen?

sehr weit links 1 2 3 4 5 6 7 sehr weit rechts

kann mich nicht einordnen 0



Erhebungssituation

Motivierte Interviewer

Enger Kontakt
zur „Zentrale“
Handy / persönlicher Kontakt

Keine Aus- und
Zwischenfälle

Zwischenberichte



Materielles Ergebnis

1931 ausgefüllte Fragebögen
davon 1865 verwertbar

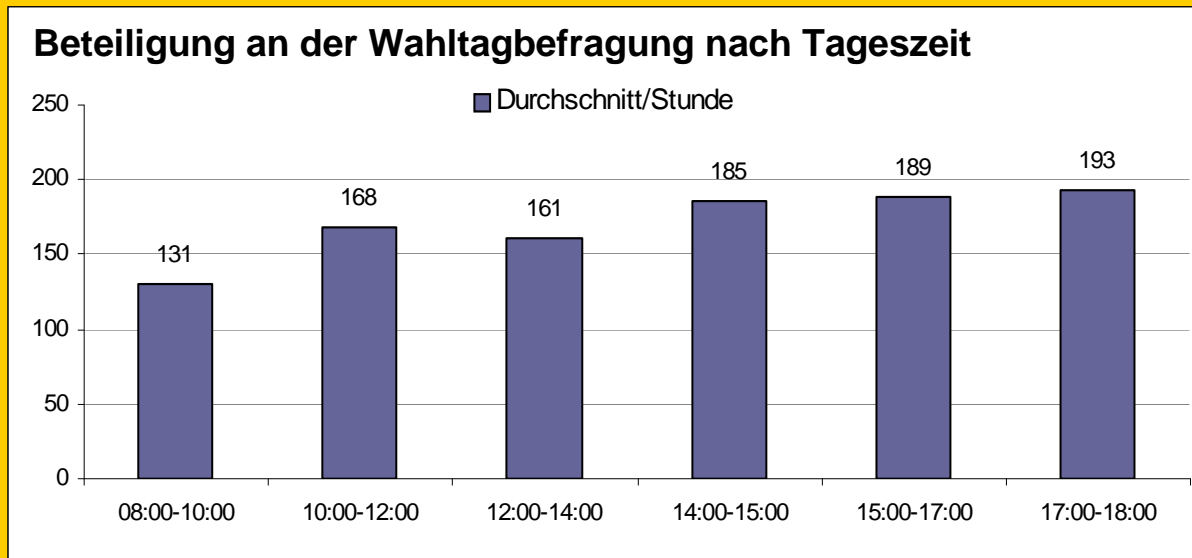
Ablieferung der
Fragebögen 19:15
abgeschlossen

Erfassung gegen
24:00 abgeschlossen

Montag, 28.09 12:00
Planmäßiger
Beginn der Auswertung

Freitag, 02.10 13:00
Pressegespräch
Erster Bericht
mit vorläufigen Ergebnissen

Beteiligung quantitativ



- Insgesamt konnten **1931 Fragebögen** (davon **1865 mit Angaben zur Zweitstimme**) gewonnen werden.

- Gemessen an **9299 Wählerinnen und Wählern** in den ausgewählten Wahlbezirken) kann man von einer Beteiligung von **21 Prozent** sprechen.

- Das Ziel, **2 000 Fragebögen** zur Verfügung zu haben, wurde somit **beinahe erreicht**.



Gewichtung: Zweitstimme Urne zu Urne


Urnenwähler/ innen	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	Sonstige Partei	gesamt
Gesamtstadt Zweitstimme in %	30,9	24,6	12,2	12,6	10,2	9,5	100
Repräsentative Wahlstatistik	30,5	24,0	12,9	13,0	9,7	9,8	100
20 Wahlbezirke der Wahltag-Befragung (Zweitstimme in %)	30,8	24,5	12,1	13,6	10,0	9,0	100
Angegebenes Stimmverhalten (Wahltag-Befragung), ungewichtet	24,1	23,0	13,3	19,8	9,6	9,7 +0,4 „habe nicht/ ungültig gewählt“	100
Statistische Fehlertoleranz in %	+/-1,9	+/-2,0	+/-1,5	+/-1,8	+/-1,4	+/-1,4	

Bindungen:

- Stammwähler-Wechselwähler
- Last-Minute-Wähler ?
- Mitgliedschaften:
Partei, Gewerkschaft,
Religion


Stammwähler / Wechselwähler

1. Wählen Sie die gleiche Partei oder wechseln Sie manchmal ab?

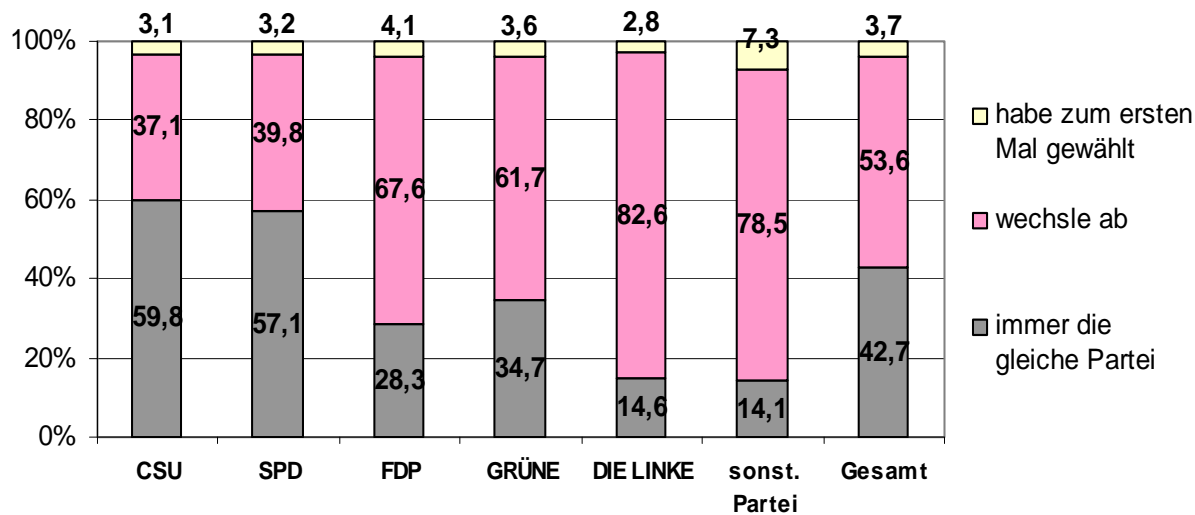
	Anzahl	Prozent	
immer die gleiche Partei	760	40,8	45,7
wechsele ab	953	51,1	49,9
habe zum ersten Mal gewählt	66	3,5	2,6
Gesamt	1779	95,4	97,7
Keine Angaben	86	4,6	2,3
Gesamt	1865	100	100

Stammwähler / Wechselwähler

1. Wählen Sie die gleiche Partei oder wechseln Sie manchmal ab?

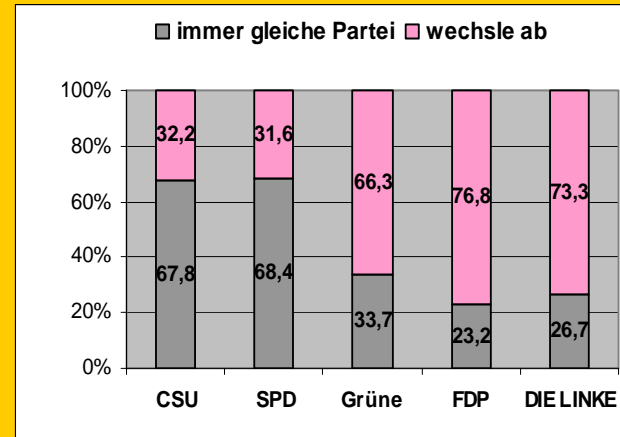
	Anzahl	Prozent	% EU 
immer die gleiche Partei	760	40,8	45,7
wechsle ab	953	51,1	49,9
habe zum ersten Mal gewählt	66	3,5	2,6
Gesamt	1779	95,4	97,7
Keine Angaben	86	4,6	2,3
Gesamt	1865	100	100

Stammwähler / Wechselwähler



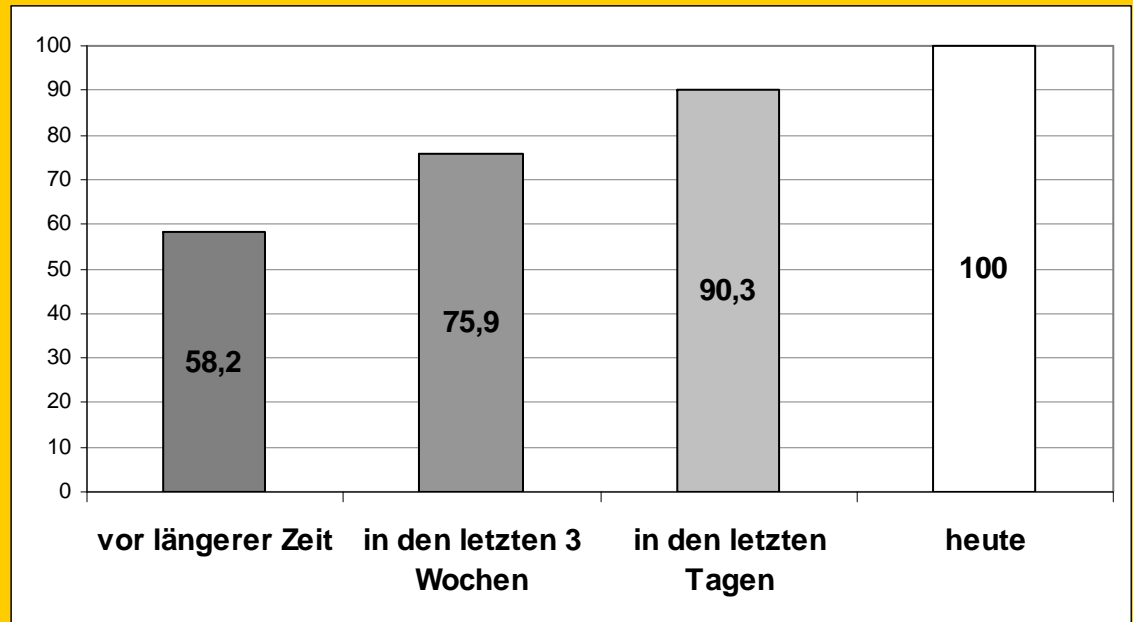
Nürnberg EU-Wahl 2009

Anteil der Stammwähler/Wechselwähler (ohne Erstwähler und Antwortverweigerung)



Ergebnisse der Wahltag-Befragung bei der Europa-Wahl 2009

Last-minute-Wähler?



2. Wann haben Sie sich entschieden so zu wählen?			
	Anzahl	Prozent	Prozent bezogen auf Angaben
vor längerer Zeit	1009	54,1	58,2
in den letzten 3 Wochen	307	16,4	17,7
in den letzten Tagen	251	13,4	14,5
heute	168	9	9,7
Gesamt	1734	93	100
Keine Angaben	131	7	
Gesamt	1865	100	

Zwischenfazit:

- Obwohl viele Wähler sich nicht mehr als Stammwähler (41%) einordnen, wählen sie nach langfristig relativ stabilen Mustern.

Hohe Stammwähleranteile bei den Volksparteien:

CSU 59,8% (BTW) 67,8% (EU)

SPD 57,1% (BTW) 68,4% (EU).

(Prozente beziehen sich auf die jeweilige Zeitangabe)

Wahlentscheidung fiel „vor längerer Zeit“: 58,2%

Auch hier sind (altersbedingt) besondere Treueverhältnisse bei der Wählerschaft von **CSU (65,8%)** und **SPD (62,8%)** zu erkennen.

Relativ kurzfristig: „in den letzten 3 Wochen“: Gesamt 17,7%

FDP: 20,9% **Grüne 21,7%** **DIE LINKE 29,3%** Sonstige: 23,6%

Kurzentschlossene: „in den letzten Tagen“: (alle: 14,5%)

CSU:10,7% SPD 13,8 %

FDP 16,2% **Grüne 17,8%**, **DIE LINKE 12,1%**

Am Wahltag trafen 9,7% der Befragten ihre Entscheidung:

CSU: 10,7%; SPD 8,0% Sonstige 16,7%

Parteimitglieder

5.2 Parteiwählerschaft und Parteimitgliedschaft

Engagieren Sie sich als Mitglied in einer Partei?	Welcher Partei haben Sie Ihre Zweitstimme gegeben?						Gesamt
	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	sonstige Partei	
ja	7,5	6,7	2,7	2,7	0,8	4,7	5,0
nein	92,5	93,3	97,3	97,3	99,2	95,3	95,0
Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Engagieren Sie sich als Mitglied einer Partei?

	Anzahl	Prozent Bezogen auf alle Befragten	Prozent Bezogen auf alle Angaben
ja	63	3,4	5,0
nein	1185	63,5	95,0
Gesamt	1248	66,9	100,0
Keine Angaben	617	33,1	
Gesamt	1865	100,0	

Mitglieder einer Gewerkschaft

5.2 Parteiwählerschaft und Gewerkschaftsmitgliedschaft

Sind Sie Mitglied in einer Gewerkschaft?	Welcher Partei haben Sie Ihre Zweitstimme gegeben?						Gesamt
	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	sonstige Partei	
ja	11,9	19,5	8,8	15,5	24,9	7,3	14,7
nein	88,1	80,5	91,3	84,5	75,1	92,7	85,3
Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

10. sind Sie Mitglied einer Gewerkschaft?

	Anzahl	Prozent Bezogen auf alle Befragten	Prozent Bezogen auf alle Angaben
ja	260	13,9	14,7
nein	1507	80,8	85,3
Gesamt	1767	94,7	100,0
Keine Angaben	98	5,3	
Gesamt	1865	100,0	

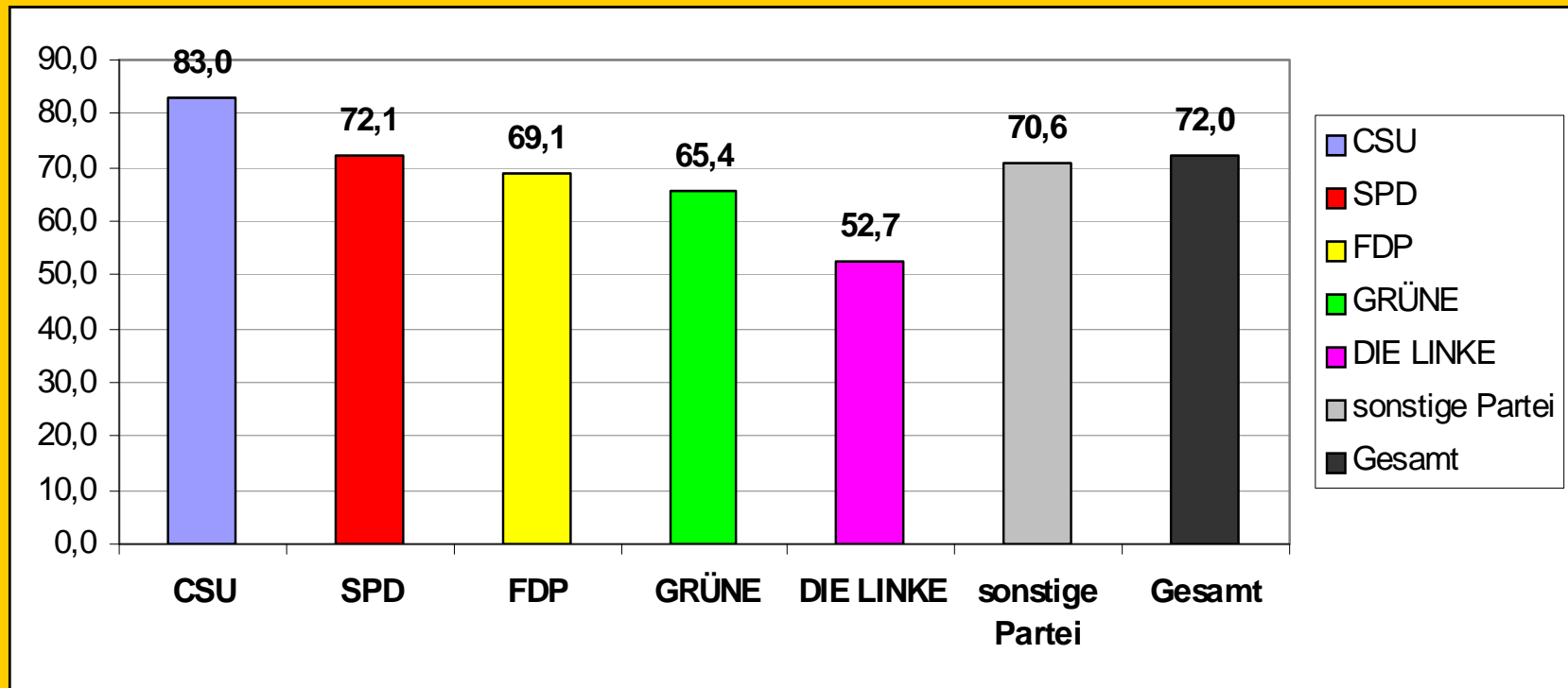
Alte Bindungen:

Die CSU und SPD verfügen in ihren Parteimitgliedern ein kleines aber sicheres Reservoir an Stammwählern. Insgesamt betrug der Anteil aller Parteimitglieder nur 5% der befragten Wähler. (1/3 verweigerte die Antwort)

Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft wird von 14,7% der Wähler angegeben.

- 30,9% aller gewerkschaftlich Organisierten wählten CSU;
- 24,6 % votierten für die SPD.
- Die FDP erhielt 12,2% (!) der Gewerkschafterstimmen.
- DIE LINKE 10,2%.

Mitglied einer Religionsgemeinschaft




Mitglied einer Religionsgemeinschaft

5.2 Parteiwählerschaft und Kirchenmitgliedschaft

Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an?	Welcher Partei haben Sie Ihre Zweitstimme gegeben?						Gesamt
	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	sonstige Partei	
ev. Kirche	45,9	46,3	39,7	38,5	30,5	41,7	42,3
kath. Kirche	36,2	24,1	27,3	25,3	20,4	25,0	28,0
andere christliche Kirche	0,9	1,7	2,1	1,6	1,8	3,9	1,7
andere Religionsgemeinschaft	1,7	4,2	1,2	3,3	4,2	1,1	2,6
keiner	15,4	23,6	29,8	31,3	43,1	28,3	25,3
Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

BTW

Mitgliedschaft in einer Religionsgemeinschaft	Gerade gewählte Partei							
	CSU	SPD	Grüne	FDP	Die Linke	Freie Wähler	Sonstige Partei/ungült.	Gesamt
 evang. Kirche/Freikirche	45,9	44,6	39,9	41,6	22,9	47,7	41,2	42,9
römisch-katholische Kirche	40,7	24,7	22,4	34,0	26,7	28,4	23,5	30,9
orthodoxe Kirche	,4	1,0	,3		1,0		,7	,5
andere christliche Kirche	,2	,3	,8	,5	1,9		3,3	,7
andere Religionsgemeinschaft (z.B. Islam)	,6	4,8	1,9	1,0	3,8		2,6	2,1
keine	12,2	24,5	34,7	22,8	43,8	23,9	28,8	22,9
	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Religionsausübung

5.2 Parteiwählerschaft nach Grad der religiösen Aktivität

Wie oft gehen Sie in die Kirche/Moschee/Synagoge	Welcher Partei haben Sie Ihre Zweitstimme gegeben?						Gesamt
	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	sonst. Partei	
ein- bis mehrmals pro Woche	9,5	3,9	3,4	2,3	3,0	5,8	5,4
ein- bis dreimal im Monat	12,4	6,5	5,6	6,5	5,5	3,5	7,8
mehrmals im Jahr	21,1	19,0	14,2	18,7	15,2	8,2	17,6
selten	38,6	46,1	44,6	43,1	29,7	36,8	40,6
nie	18,4	24,5	32,2	29,5	46,7	45,6	28,6
Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

11. Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an?

	Anzahl	Prozent Bezogen auf alle Befragten	Prozent Bezogen auf alle Angaben	Kumulierte Prozente
ev. Kirche	749	40,1	42,3	42,3
kath. Kirche	497	26,6	28,0	70,3
andere christliche Kirche	31	1,7	1,7	72,1
andere Religionsgemeinschaft	47	2,5	2,6	74,7
keiner	448	24,0	25,3	100,0
Gesamt	1771	94,9	100,0	
Keine Angaben	94	5,1		
Gesamt	1865	100,0		

Wahlstrategie der Partei DIE LINKE 2009



„35. Besonders gut gelang es, die bedrohte Arbeitnehmerschaft, darin speziell das **gewerkschaftlich / betriebsrätliche Milieu, die sozial Schwachen** (speziell Arbeitslose, Alleinstehende und Alleinerziehende) sowie tradierte linkskulturelle Milieus anzusprechen.

Um diese "linke" und "proletarische" Zielgruppe wird es auch im Wahlkampf 2009 besonders **(keineswegs aber ausschließlich!)** gehen müssen.

Das bedeutet zum anderen, unsere soziale Kompetenz und Kommunikation im Wahlkampf gleichermaßen zu vertiefen wie zu verbreitern: **Noch näher auf einzelne Gruppen und soziale Milieus der Gesellschaft zugehen**, den Menschen präzisere und passgenauere politische Angebote unterbreiten, etwa **Gewerkschaftsmitgliedern** oder **Menschen mit religiös geprägter Lebens- und Denkart.**“

Beschluss 2008-17

Wahlstrategie der Partei DIE LINKE 2009

Beschluss des Parteivorstandes vom 6. September 2008

Kirchenverbundene Wähler:

Insbesondere Katholiken neigen stärker zur CSU; 39% der katholischen Wähler stimmten für die CSU. (Stimmanteil ges. 30,9%)

- 83% aller CSU-Wähler gehören einer christlichen Kirche an.
- SPD: 71,2% aller SPD-Wähler gehören einer christlichen Kirche an.

Sicher gibt es Erosionserscheinungen. Sie sind bedingt durch den Rückgang der primären Bindungen (Kirchenaustritte; rückläufige aktive Mitgliedschaft). Ob diese Bindungen sich lösen, kann aus einer einzigen Wahltag-Befragung nicht beurteilt werden.

•Selbst die DIE LINKE zählt mehr Mitglieder christlicher Kirchen (52,7%) unter ihrer Wählerschaft als Befragte, welche keiner Religionsgemeinschaft (43,1%) angehören. (Und sie hat sich vorgenommen, diese Bürger im Wahlkampf anzusprechen!)

Rechts-Links- Einordnung

Wo würden Sie Ihre politischen Ansichten einordnen?	Welcher Partei haben Sie Ihre Zweitstimme gegeben?						Gesamt
	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	sonst. Partei	Spalten %
1 sehr weit links	0,9	1,2	-	3,2	8,6	2,1	2,2
2 links	4,5	15,4	4,8	18,0	35,6	13,1	13,4
3 links der Mitte	9,9	41,4	12,0	45,4	31,3	32,4	27,1
4 Mitte	34,3	31,7	36,4	24,6	17,2	26,2	29,9
5 rechts der Mitte	37,0	7,4	34,4	6,3	5,5	11,7	19,4
6 rechts	7,5	0,9	8,6	0,9	0,6	8,3	4,4
7 sehr weit rechts	6,0	2,1	3,8	1,6	1,2	6,2	3,6
Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

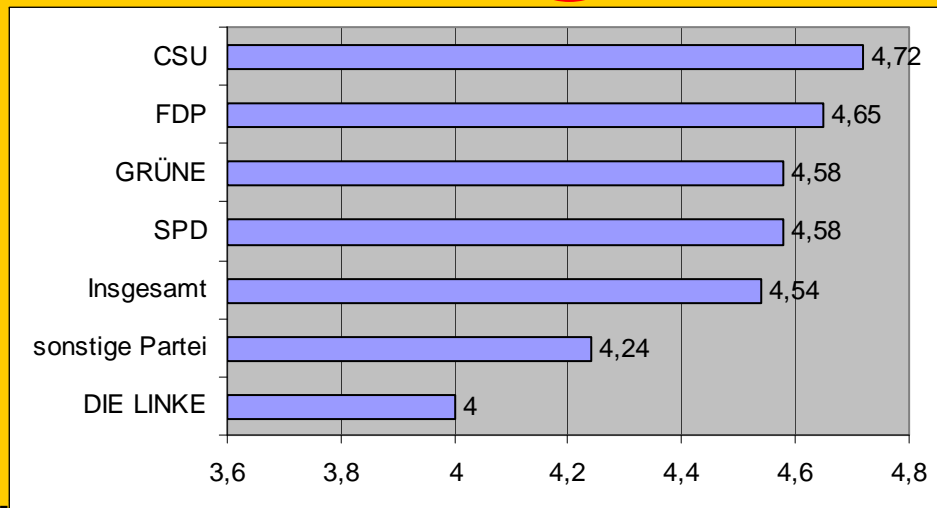
47,2

27,2

Oben-Unten-Einordnung

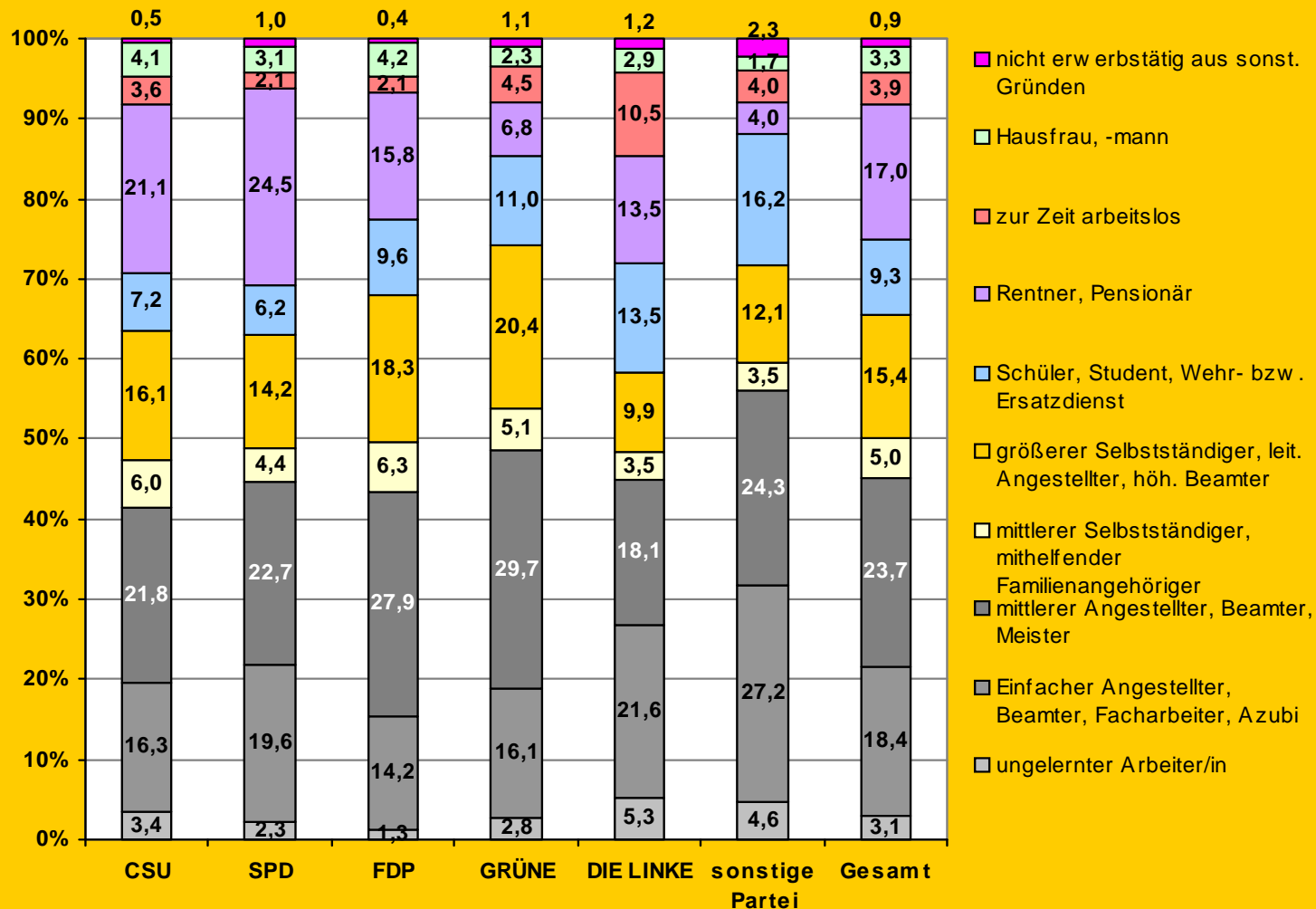
5.2 Parteiwählerschaft nach Oben-Unten-Einordnung

Selbstzuordnung oben/unten	Welcher Partei haben Sie Ihre Zweitstimme gegeben?						Gesamt
	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	sonst. Partei	Gesamt
1 oben	4,4	2,6	2,1	3,3	0,6	1,1	2,8
2 fast oben	15,7	13,7	16,3	12,7	5,7	14,2	13,7
3 über der Mitte	42,9	41,2	40,6	44,0	29,3	28,4	39,5
4 Mitte	25,4	29,5	30,5	24,4	35,1	30,7	28,4
5 unterhalb der Mitte	9,2	8,8	7,5	10,8	18,4	17,6	10,9
6 fast unten	1,2	2,6	2,1	3,9	8,6	5,1	3,2
7 unten	1,2	1,6	0,8	0,8	2,3	2,8	1,5



Berufsstatus

Art der Nichterwerbstätigkeit



Links-Rechts-Selbsteinordnung

Die Selbstverortung im Links-Rechts-Schema weist bis auf einen im 5%-Bereich liegenden Rest logische Verknüpfungen zum Wahlverhalten erkennen.

Bemerkenswert: „Seitensprünge“ kommen bei Wählern aller Parteien vor!

Oben-Unten-Selbstzuordnung

Sicher gibt es Erosionserscheinungen. Sie sind bedingt durch den Rückgang der primären Bindungen (Kirchenaustritte; rückläufige aktive Mitgliedschaft). Ob diese Bindungen sich lösen, kann aus einer einzigen Wahltag-Befragung nicht beurteilt werden.

- Selbst die DIE LINKE zählt mehr Mitglieder christlicher Kirchen (52,7%) unter ihrer Wählerschaft als Befragte, welche keiner Religionsgemeinschaft (43,1%) angehören. (Und sie hat sich vorgenommen, diese Bürger im Wahlkampf anzusprechen!)

lichtung

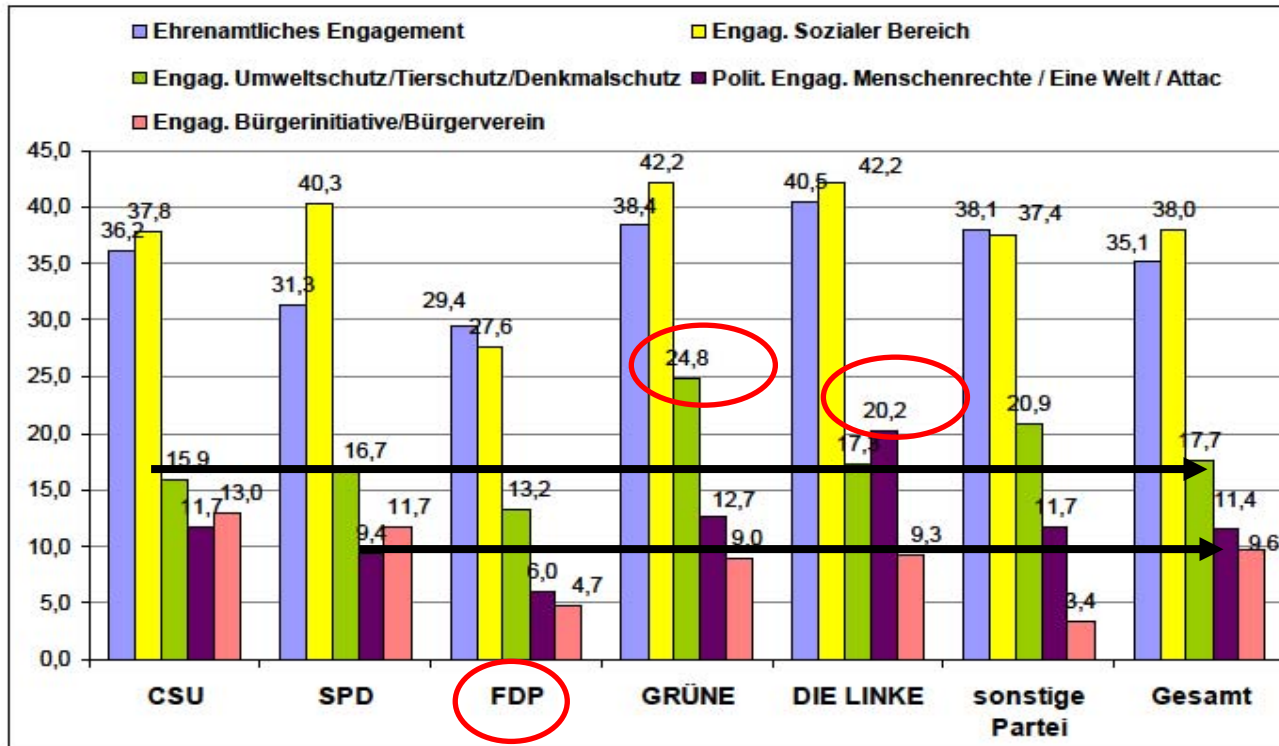
manche meinen
lechts und rinks
kann man nicht
velwechsern
werch ein illtum
(Ernst Jandl)

Neue Engagements:

- Ehrenamt
- Politik ohne Parteibezug:
Menschenrechte / Eine Welt / Attac
- Bürgerinitiative / Bürgerverein
- Engagement im sozialen Bereich
- Umwelt / Tierschutz / Denkmalschutz

Neue Engagements

Neue Engagements nach Zweitstimme
Anteil der ja-Antworten in %



Neue Engagements

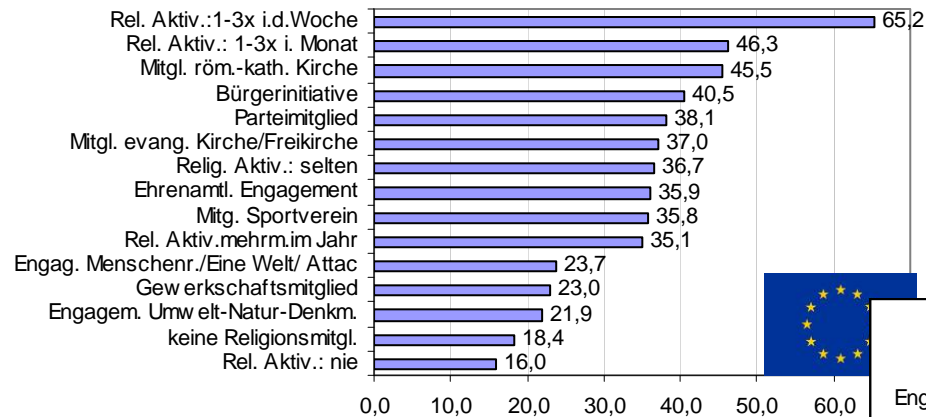
Mitgliedschaften, Engagements und Aktivitäten nach sieben gewählter Partei

Antwort „ja“; Zeilenprozent

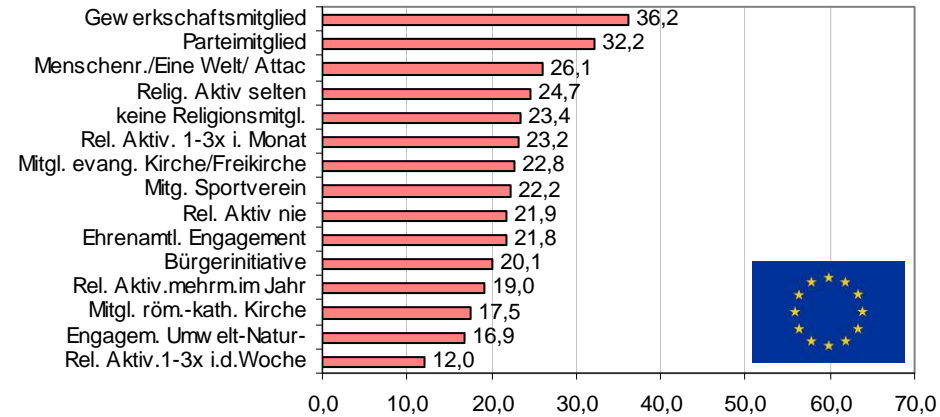
(die Summe jedes Items über alle Parteien=100)

Ausprägung = Anteil der jeweiligen Partei an diesem Item

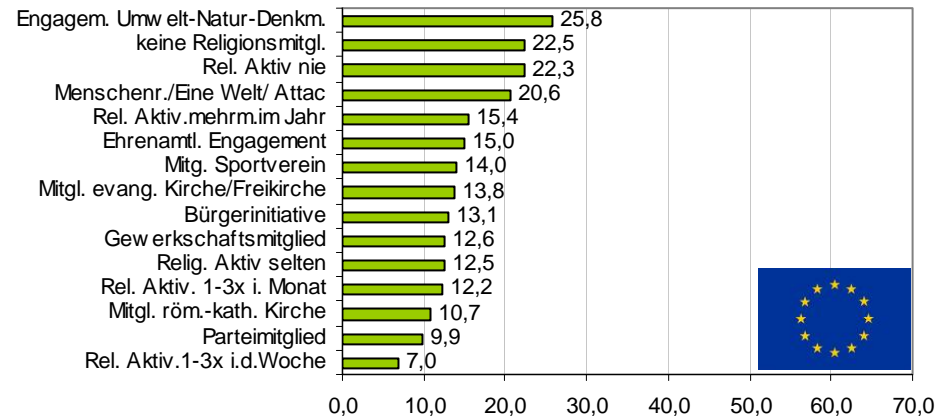
CSU



SPD



Grüne



Neue Engagements

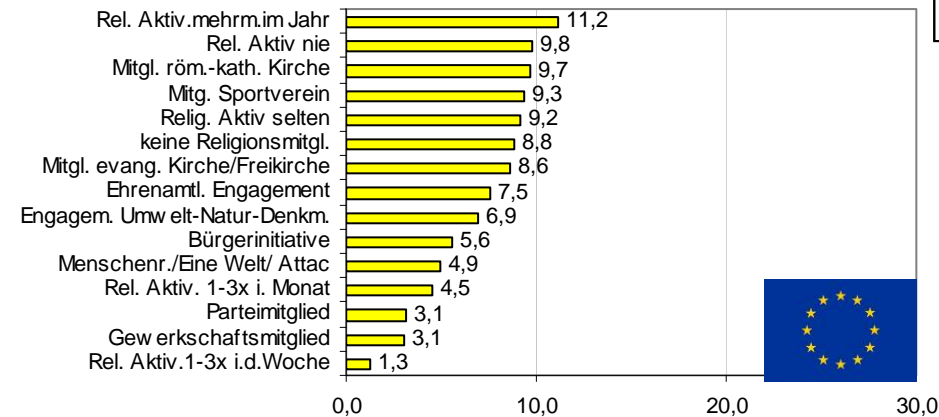
Mitgliedschaften, Engagements und Aktivitäten nach soeben gewählter Partei

Antwort „ja“; Zeilenprozent

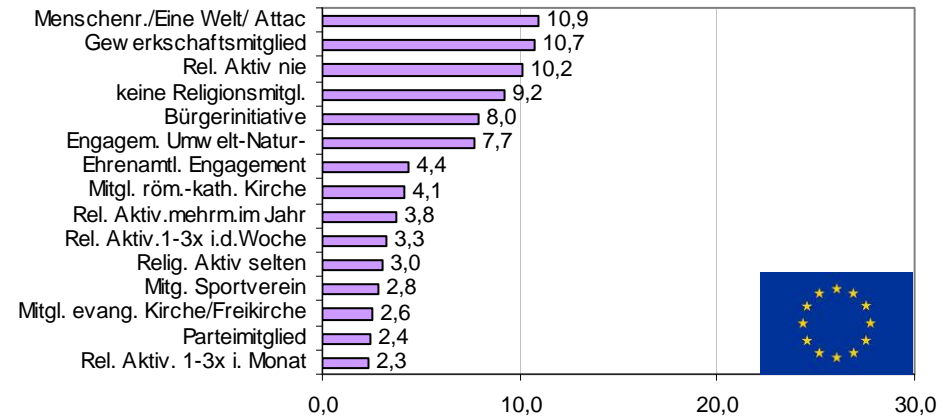
(die Summe jedes Items über alle Parteien=100)

Ausprägung = Anteil der jeweiligen Partei an diesem Item

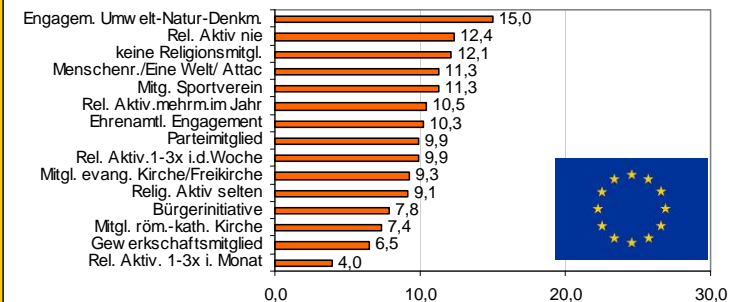
FDP



Die Linke



Sonstige Partei/ungült.



Neue Engagements

Neue Bindungen – Engagements

Ehrenamt und soziales Engagement sind bei Wählern hoch!

<u>Ehrenamtliches Engagement</u>	Anteil der Ja-Antworten 31,7%
<u>Engagement im sozialen Bereich</u>	Anteil der Ja-Antworten 30,3%

Gute Streuung über (fast) alle Parteien.
FDP-Wähler: In beiden Bereichen schwächer vertreten

Engagement im Umweltschutz / Naturschutz und Denkmalschutz:

Domäne der Grünen

Politisches Engagement ohne Parteibezug:

Domäne der LINKEN

Bürgerinitiativen und Bürgervereine: keine charakterisierende Ausprägung (Frage?)

Neue Engagements

Neue Bindungen – Engagements

Im Unterschied zu den vorgenannten sozialisationsbedingten, langfristigen und tiefenwirksamen Prägungen entwickeln sich neue Engagements, welche auf späteren Einsichten und Werthaltungen beruhen und nicht die gleiche Verbindlichkeit besitzen wie z. B. Religion.

Zu diesen neuen Bindungen und Engagements sind die Bürger weniger auskunftsbereit als bei der Frage nach der Religionszugehörigkeit (Verweigerung: 5,1%) bzw. bei der Frage nach religiösen Aktivitäten (8,2%).

Ehrenamtliches und soziales Engagement werden bejaht!

<u>Ehrenamt</u>	Anteil der Ja-Antworten 31,7%
<u>Engagement im sozialen Bereich</u>	Anteil der Ja-Antworten 30,3%

Gute Streuung über (fast) alle Parteien.

FDP-Wähler: In beiden Bereichen schwächer vertreten

Engagement im Umweltschutz / Naturschutz und Denkmalschutz:

Domäne der Grünen

Politisches Engagement ohne Parteibezug:

Domäne der LINKEN

Bürgerinitiativen und Bürgervereine: keine charakterisierende Ausprägung (Frage?)

Gründe für Wahlentscheidung

5.2 Parteiwählerschaft nach ausschlaggebenden Gründen für Wahlentscheidung

Rang	Gesamt	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	sonstige Partei
Wirtschaftskrise/ Bankenkrise	1	1	2	1	5	3	5
Bildungspolitik	2	2	3	2	2	5	2
Sozial-/Familienpolitik	3	3	1	5	4	2	4
Arbeitsmarkt	4	4	5	4	8	9	6
Mindestlohn	5	9	4	7	6	1	7
Steuerpolitik	6	5	10	3	12	10	12
Umwelt / Klimawandel	7	7	7	11	1	13	3
Gesundheitspolitik	8	6	9	6	7	7	9
Atomkraftwerke	9	12	6	10	3	12	8
Managergehälter	10	8	8	8	13	11	10
Datenschutz	11	15	15	9	9	14	1
Rente mit 67 / Rentenhöhe	12	13	11	13	14	6	11
Bundeswehr in Afghanistan	13	11	12	14	11	8	13
Arbeitslosengeld II	14	16	13	12	15	4	15
Ausländerintegration	15	14	14	16	10	15	14
Beitritt der Türkei zur EU	16	10	16	15	16	16	16

Sonstige Gründe für die Wahl der Partei....

Sonstige Gründe für die Wahl der Partei....

Rang	Gesamt	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	sonst. Partei
weil sie meiner Überzeugung am nächsten kommt	1	1	1	1	1	1	1
weil sie Verantwortlichkeit und Kompetenz besitzt	2	2	3	2	3	4	4
weil diese Partei sagt, was falsch ist	3	6	5	3	2	2	2
weil sich diese Partei um Menschen kümmert	4	5	2	6	4	3	3
weil mich die Kandidatinnen/ Kandidaten überzeugen	5	4	4	4	5	6	5
wegen der Spitzenpolitiker/innen	6	3	6	5	5	5	6

Fazit:

Neben Lebenslagen, sozioökonomischem Status, Bildung, spielen Milieu und traditionelle Bindungen eine maßgebliche Rolle bei der Wahlentscheidung.

Die Dringlichkeit anstehender Probleme und die vermutete Kompetenz von Parteien und Kandidaten erhöhen die Komplexität des Entscheidungsvorganges.

Wahltag-Befragungen können einen kleinen Beitrag zur Klärung solcher Zusammenhänge bieten, sind aber durch die gebotene Kürze des Fragebogens und der unterschiedlich verteilten Teilnahmebereitschaft sowie dem Fehlen der Briefwähler von Beschränkungen unterworfen.

Da sie aber etwas können, was weder die repräsentative Wahlstatistik noch allgemeine Bürgerumfragen vermögen, sind sie hilfreich.



Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!